

Kickl in Hofburg: Verhandlungen auf der Kippe - Kommt die Koalition?

FPÖ-Chef Herbert Kickl trifft sich mit Bundespräsident Van der Bellen, um Koalitionsverhandlungen voranzutreiben.

Hofburg, Wien, Österreich - Die Koalitionsverhandlungen in Österreich zwischen der Freiheitlichen Partei (FPÖ) und der ÖVP erreichen einen kritischen Punkt. FPÖ-Chef Herbert Kickl besuchte heute die Hofburg, um mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen über den aktuellen Stand der Gespräche zu sprechen. Trotz des Drucks, der auf den Verhandlungen lastet, zeigte sich Kickl optimistisch und widersprach Berichten, die einen gescheiterten Verlauf der Gespräche suggerieren. „Wenn die Verhandlungen gescheitert wären, dann hätten Sie etwas Entsprechendes gehört“, so Kickl gegenüber dem ORF, wie **exxpress.at** berichtete.

In den letzten Wochen haben sich Spannungen zwischen den Parteien angedeutet, besonders in Bezug auf zentrale Themen wie EU- und Außenpolitik. Derzeit gibt es zahlreiche offene Punkte, die noch geklärt werden müssen, bevor eine endgültige Einigung erzielt werden kann. Kickl äußerte sich nach dem Gespräch, dass man „eine Hürde nach der anderen“ nehmen müsse, um voranzukommen. Der Verlauf der Verhandlungen bleibt jedoch unsicher, da immer wieder Szenarien für einen möglichen Abbruch durchgespielt werden, wie **nau.ch** berichtete.

Dringlichkeit und politische Dynamik

Nach mehr als 130 Tagen Verhandlungen seit der

Parlamentswahl im Herbst 2024 wird die Situation zunehmend angespannt. Während sowohl die FPÖ als auch die ÖVP an einer Koalition interessiert sind, existieren weiterhin erhebliche Differenzen. In einem möglichen Fall eines Abbruchs der Gespräche könnten Neuwahlen im Sommer 2025 anstehen, was die FPÖ in eine vorteilhafte Position bringen könnte, da Umfragen einen Wahlerfolg von bis zu 35 Prozent prognostizieren. Die Verhandlungen sind somit nicht nur ein Test für die politischen Fähigkeiten der Beteiligten, sondern auch ein Wettlauf gegen die Zeit für die Regierungsbildung im Land.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Hofburg, Wien, Österreich
Quellen	• exxpress.at • www.nau.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at